

# Eine große Stütze für ältere Menschen

ZAK 7.12.2015

Den Verein Generationennetzwerk in Balingen gibt es jetzt seit zwei Jahren – Viele Aktivitäten und Projekte

Das Generationennetz, das es jetzt seit zwei Jahren gibt, hat bei seinem jüngsten Treffen eine erfolgreiche Bilanz über seine bisherige Arbeit gezogen. Dabei wurden die vielen Aktivitäten und Projekte erwähnt.

**Balingen.** Seit fast zwei Jahren gibt es nun in Balingen den Verein Generationennetz Balingen, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen der verschiedenen Generationen in Verbindung zu bringen und besonders älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen, sich ihre Selbstständigkeit noch lange zu erhalten.

Beim letzten Gesamttreffen in diesem Jahr haben sich über 40 Mitglieder im Begegnungssaal der Filderstraße eingefunden. Die besonderen Höhepunkte der diesjährigen Aktivitäten stellte der

Vorsitzende Peter Schwaibold in seinem Kurzreferat heraus: Im Projekt „Nachbarschaft Neige“ wird ein engmaschiges Netzwerk aufgebaut, in dem die Menschen sich begegnen und unterstützen können. Unter anderem wurden Ausflüge, Spiele und Spaziergänge durchgeführt sowie Kochstunden abgehalten.

Wie Schwaibold informierte, entstehen weitere Quartiersnachbarschaften auf Schmidten und im Generationenhaus in der Filderstraße. Im Gemeinschaftsgarten Spitalwiese gibt es mitten in der Stadt eine Oase, in der sich viele Menschen – auch von außerhalb des Vereins – beim gemeinsamen Gärtnern regelmäßig begegnen. Eine Teilgruppe von 20 bis 25 Personen plant ein gemeinschaftliches, selbstverwaltetes Mehrgenerationenwohnen für die allernächste Zukunft. Die Versorgungsgruppe hat die Voraus-

setzungen für ein vereinsinternes Hilfesystem, das unter anderem Fahrdienste, Begleitung, Alltags-hilfen, Hilfe am Computer er-möglicht, geschaffen. Darüber hi-naus beteiligt sich der Verein an mehreren Arbeitskreisen, wie dem Stadteilcafe auf Schmidten, dem Runden Tisch Pflege und den We- gen des Älterwerdens.

In einem Lichtbildervortrag wurden die Veranstaltungen, in denen der Verein sich und seine Arbeit der Öffentlichkeit präs-en-tierte, nochmals präsent. Es wur-den Fotos von der Immobilien-messe und der Gesundheitsmesse gezeigt.

## Info

Wer Interesse am Mitmachen hat, kann sich bei Peter Schwaibold un-ter der Telefonnummer 07433/5596 melden oder unter [www.generationennetz-bi.de](http://www.generationennetz-bi.de) informieren.



Ein volles Haus hat der Verein Generationennetzwerk bei seinem letzten Treffen in diesem Jahr. Foto: Privat